

Kreisliga Herren Nord

TV Papenburg : SV Blau-Weiß Dörpen
Dienstag, 21.03.2023, 20:00 Uhr

TV Papenburg gegen SV Blau-Weiß Dörpen 9:4

Im Spiel der Kreisliga Herren Nord traf die Mannschaft des TV Papenburg am vergangenen Dienstag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Blau-Weiß Dörpen. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Stephanie Eichhorn. Garant für diesen Heimspielsieg war Bernd Plüster, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Kuhlmann / Plüster beim 3:0 von Reisige / Potts. Das war ein souveräner Sieg. 3:11, 11:6, 7:11, 11:7, 10:12 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Schaa / Hiller und Vahling / Hesselbrock am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Vahling / Hesselbrock zu Ende ging. Eichhorn / Butterweck waren im Doppel gegen Rieken / Brand nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Michael Hesselbrock zeigte Lenard Schaa seinem Gegner die Grenzen auf. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Rolf Kuhlmann beim 2:3 gegen Manfred Vahling leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bernd Plüster hatte im Einzel gegen Henrik Potts am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Stephanie Eichhorn letztlich parat, um Moritz Reisige final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Steffen Hiller konnte im Spiel gegen Lars Brand hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Einen Erfolg verpasste danach Markus Butterweck bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Oliver Rieken. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Lenard Schaa gelang es Manfred Vahling zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Rolf Kuhlmann gewann gegen Michael Hesselbrock mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kuhlmann zu Ende ging. Beim 3:0-Sieg gelang es Bernd Plüster den Gastspieler Moritz Reisige in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mittlerweile stand es damit 8:4. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Stephanie Eichhorn wenig später gegen Henrik Potts. Seit Beginn der Serie hat Potts damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 13 Niederlagen zu verzeichnen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TV Papenburg am 15.04.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Blau-Weiß Lorup, während der SV Blau-Weiß Dörpen am 27.03.2023 gegen den SC Blau-Weiß Papenburg III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TV Papenburg

Doppel: Kuhlmann / Plüster 1:0, Schaa / Hiller 0:1, Eichhorn / Butterweck 1:0

Einzel: L. Schaa 2:0, R. Kuhlmann 1:1, B. Plüster 2:0, S. Eichhorn 1:1, S. Hiller 1:0, M. Butterweck 0:1

SV Blau-Weiß Dörpen

Doppel: Vahling / Hesselbrock 1:0, Reisige / Potts 0:1, Rieken / Brand 0:1

Einzel: M. Vahling 1:1, M. Hesselbrock 0:2, M. Reisige 1:1, H. Potts 0:2, O. Rieken 1:0, L. Brand 0:1